

**Modulbezeichnung:** Schwerpunktmodul Digitale Bild- und Medienwissenschaften (SDBM) 5.0 ECTS  
(Specialisation Digital Image and Media Studies)

Modulverantwortliche/r: Peter Bell

Lehrende: Jacqueline Klusik-Eckert, Mona Dietrich, u. a. Hochschullehrer

---

Startsemester: WS 2020/2021	Dauer: 1 Semester	Turnus: halbjährlich (WS+SS)
Präsenzzeit: 30 Std.	Eigenstudium: 120 Std.	Sprache: Deutsch

---

**Lehrveranstaltungen:**

Datenvisualisierung in den Kulturwissenschaften (WS 2020/2021, Seminar, 2 SWS, Philipp Kurth et al.)

Forschungsdatenmanagement (WS 2020/2021, Seminar, 2 SWS, Katharina Leyrer et al.)

Informatische Werkzeuge in den Geistes- und Sozialwissenschaften I (WS 2020/2021, Vorlesung, 2 SWS, Michael Kohlhasse)

Praktische Datenbankanwendungen für (nicht nur) ägyptische Denkmäler (WS 2020/2021, Seminar, 2 SWS, Mona Dietrich)

**Inhalt:**

Digitale Bild- und Medienwissenschaften Digitale sind ein Teilgebiet der Digital Humanities. Es ist die Anwendung von Methoden und Werkzeugen im Digitalen wie die Erschließung, Modellierung, Analyse und Visualisierung von Text- und Bilddaten insbesondere aus interdisziplinärer Perspektive. Das Modul vermittelt weiterführende Kenntnisse im Umgang mit unterschiedlichen digitalen Medien. Individuelle Schwerpunktsetzungen und berufsbezogene Vertiefungen werden durch den Import einschlägiger Lehrangebote ermöglicht.

**Lernziele und Kompetenzen:**

*Fachkompetenz*

*Wissen*

Die Studierenden erwerben methodische und fachliche Kenntnisse der digitalen Bild- und Medienwissenschaften mit möglichst besonderer Berücksichtigung eines interdisziplinären Forschungsansatzes.

*Verstehen*

Die Studierenden erläutern die Entwicklungen innerhalb der digitalen Bild- und Medienwissenschaften; können die Bedeutung der Digitalisierung bewerten und verstehen, welche Veränderungen sich daraus für die Digital Humanities ergeben.

*Anwenden*

- Die Studierenden übertragen das erworbene Wissen und die Methoden eigenständig auf ein spezielles Themengebiet und eine spezifische Fragestellungen aus dem Gebiet der digitalen Bild- und Medienwissenschaften.
- Die Anwendung kann u. a. durch die Entwicklung, Anpassung oder intensive Nutzung von Programmen und Tools vollzogen werden.

*Analysieren*

Die Studierenden reflektieren die vorgetragenen Inhalte zu den analysierten Teilgebieten der digitalen Bild- und Medienwissenschaften eigenständig anhand vorgegebener Forschungsliteratur.

**Literatur:**

Literaturempfehlungen werden vom Dozenten / der Dozentin bekanntgegeben: <https://www.studon.fau.de/cat2092977>

**Verwendbarkeit des Moduls / Einpassung in den Musterstudienplan:**

Das Modul ist im Kontext der folgenden Studienfächer/Vertiefungsrichtungen verwendbar:

[1] **Kunstgeschichte (Master of Arts)**

(Po-Vers. 2020s | PhilFak | Kunstgeschichte (Master of Arts) | Gesamtkonto | Schwerpunkt Digitale Kunstgeschichte | Schwerpunktmodul Digitale Bild- und Medienwissenschaften)

**Studien-/Prüfungsleistungen:**

Schwerpunktmodul Digitale Bild- und Medienwissenschaften (Prüfungsnummer: 90911)

Untertitel: Datenvisualisierung in den Kulturwissenschaften Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Portfolio (ca. 15 S.) oder Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 S., 100%) mit Präsentation (ca. 20-30 Min., 0%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2020/2021, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Jacqueline Klusik-Eckert

Schwerpunktmodul Digitale Bild- und Medienwissenschaften (Prüfungsnummer: 90911)

Untertitel: Forschungsdatenmanagement Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Portfolio (ca. 15 S.) oder Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 S., 100%) mit Präsentation (ca. 20-30 Min., 0%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2020/2021, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Jacqueline Klusik-Eckert

Schwerpunktmodul Digitale Bild- und Medienwissenschaften (Prüfungsnummer: 90911)

Untertitel: Praktische Datenbankanwendungen für (nicht nur) ägyptische Denkmäler Prüfungsleistung, Seminararbeit+Vortrag

Anteil an der Berechnung der Modulnote: 100%

weitere Erläuterungen:

Portfolio (ca. 15 S.) oder Schriftliche Hausarbeit (ca. 10-20 S., 100%) mit Präsentation (ca. 20-30 Min., 0%)

Prüfungssprache: Deutsch

Erstablingung: WS 2020/2021, 1. Wdh.: keine Angabe

1. Prüfer: Jacqueline Klusik-Eckert